Malberg

Malberg erweist sich erneut als Favoritenschreck – Zimmermann führt SG gegen Morbach zum ersten Saisonsieg

Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat in der Rheinlandliga den ersten Saisonsieg eingefahren und sich im Heimspiel gegen das Spitzenteam vom FV Hunsrückhöhe Morbach mit 3:2 (1:1) durchgesetzt.

Jens Kötting20.09.2020, 11:52 Uhr

In der ersten Hälfte standen die Gastgeber hinten gut und ließen den Gästen nach vorne kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Eigene Chancen waren jedoch auch rar gesät, die erste und einzige wurde aber gleich zum Führungstreffer umgemünzt: Nach einem Einwurf von links in den Strafraum verteidigten es die Morbacher schlecht, den zu kurz abgewehrten Ball nahm Sebastian Zimmermann zentral an der Strafraumgrenze volley und traf halbhoch ins linke Eck (22.). Die nicht unverdiente Führung hätten die Hausherren auch mit in die Kabine genommen, wenn sie sich nach eigenem Freistoß in der gegnerischen Hälfte nicht einen Ballverlust geleistet hätten, der prompt vom Gegner ausgenutzt wurde. Die Morbacher schlugen einen langen Ball über die Abwehr auf die linke Seite zum agilen Jonas Ercan, der noch in den Strafraum lief und dann punktgenau an den zweiten Pfosten servierte, wo Max Heckler nur noch den Fuß hinhalten musste und zum Ausgleich abstaubte (33.).

Nach dem Seitenwechsel hatten die Einheimischen dann zunächst großes Glück, dass sie nicht sofort in Rückstand gerieten: Fünf Minuten waren gespielt, als sich Julian Molzberger eine verunglückte Kopfballrückgabe direkt in den Lauf von Ercan erlaubte, der jedoch frei vor SG-Keeper Matthias Zeiler flach links vorbeischoss. Nur eine Minute später war die Abwehr der SG erneut ausgehebelt, als Ercan nach schönem Flachpass erneut frei vor Zeiler auftauchte. Zwar machte es der Angreifer diesmal besser, scheiterte mit seinem Schlenzer aber am Pfosten.

Gemäß der alten Fußballweisheit „Wenn man vorne die Dinger nicht macht …“ kassierten die Gäste mit der ersten Chance der Hausherren im zweiten Abschnitt dann den zweiten Gegentreffer. Drei Minuten nach der zweiten FV-Großchance

wurde Sebastian Zimmermann von Gästeverteidiger Maximilian Hoffmann rund 20 Meter vor dem Tor zu Fall gebracht. Entgegen einer weiteren Fußballweisheit, die besagt, dass der Gefoulte nicht selbst zum Freistoß antreten sollte, legte sich Zimmermann den Ball zurecht und jagte ihn an der Mauer vorbei ins Torwarteck zur erneuten Malberger Führung. Sieben Minuten später hätte Zimmermann beinahe seinen dritten Treffer nachgelegt, als er eine Ecke von links in Mario-Basler-Manier direkt aufs Gehäuse zog und Keeper Yannick Görgen den Ball gerade noch um den Pfosten lenken konnte.

In der letzten Viertelstunde warfen die Gäste alles nach vorne, aber die Abschlussschwäche setzte sich fort. Der eingewechselte Maurice Wrusch scheiterte an Zeiler (76.), auch Marcel Schultheis setzte einen verunglückten Kopfball aus kurzer Distanz genau auf den SG-Schlussmann (84.) und Ercan vergab erneut aus bester Einschussposition (87.). Wie das mit dem Toreschießen geht, zeigten hingegen einmal mehr die Westerwälder, als der eingewechselte Nico Bähner freigespielt wurde nicht lange fackelte und den Ball von der rechten Strafraumkante aus wunderbar über Görgen hinweg zum 3:1 die Maschen setzte (90.). Damit war die Partie entschieden, auch wenn sich Zeiler in der Nachspielzeit (90.+2) beim Rauslaufen verschätzte und Sebastian Schell frei ins leere Tor einschießen konnte.

Gästetrainer Thorsten Haubst haderte nach dem Spiel nicht nur mit der schlechten Chancenverwertung seines Teams: „Die erste Halbzeit war ganz schlecht von uns. Anfang der zweiten Hälfte war es dann besser, da hätten wir bei einigen Großchancen in Führung gehen müssen.“ Sein Gegenüber Volker Heun war natürlich hochzufrieden: „Wir haben einen enormen Aufwand betrieben, es gerade in der ersten Halbzeit richtig gut gemacht und da bis auf das eine Ding nichts zugelassen. Im Verlauf der zweiten Halbzeit hatten wir dann das Quäntchen Glück, das wir uns vorher erarbeitet haben. Über die 90 Minuten hinweg war das kein unverdienter Sieg, kämpferisch und läuferisch war das top.“

Von unserem Mitarbeiter Jens Kötting

SG Malberg/E./R./K. – FV Morbach 3:2 (1:1)

Malberg: Zeiler – P. Gerhardus (55. Rixen), Molzberger, St. Gerhardus, Aydin – Zimmermann (86. Weinlich) Heidrich – Groß (60. J. Müller), L. Müller, G. Müller – Nagel (73. Bähner).

Morbach: Görgen – Marcel Schultheis, Petry, Hoffmann, Klassen (69. Servatius) – Martin Schultheis (46. Kneppel), Schell – Schmitt, Schröder (25. Wrusch), Ercan – Heckler.

Schiedsrichter: Bela Föhrenbacher (Katzenelnbogen).

Zuschauer: 153.

Tore: 1:0 Sebastian Zimmermann (22.), 1:1 Max Heckler (34.), 2:1 Sebastian Zimmermann (55.), 3:1 Nico Bähner (90.), 3:2 Sebastian Schell (90.+2).